

Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 1017. (3) Kundmachung Nr. 3705. wegen Einführung der k. k. Eilfahrten in Tyrol, dann auf der Poststraße von Wien, Salzburg und Innsbruck nach München. — Das hohe k. k. Finanz-Ministerium hat über den Antrag der k. k. Direction fahrender Posten mit Decret vom 29. März l. J., Nr. 519 F. M., die Errichtung der k. k. Eilpost- und Packwagen in Tyrol bewilliget, zugleich auch gestattet, das nach hergestelltem Uebereinkommen mit der königl. Bayerischen Postbehörde, Eilfahrten bis zu den respectiven Gränz-Poststationen errichtet, und mit den königl. Bayerischen Eilposten in Verbindung gebracht werden. — In Folge dieser hohen Weisung werden mit 13. des Monats August d. J., folgende Eilfahrten in Gang gesetzt werden: 1. Zwischen Wien und München: a) über Linz, Scharding, Altheim und Braunau wöchentlich ein Eilwagen; b) über Linz, Lambach, Ried und Braunau wöchentlich ein Packwagen; 2. zwischen Wien und Innsbruck wöchentlich zwey Eil- und ein Packwagen; 3. zwischen Salzburg und München, in Verbindung mit den Fahrposten von Wien nach Innsbruck wöchentlich ein Eil- und ein Packwagen. Mit dieser Eilfahrt werden auch Reisende von Wien über Salzburg nach München und vice versa befördert werden. 4. Von Innsbruck über Bozen, Trient und Roveredo nach Verona, wöchentlich zwey Eil- und zwey Packwagen; dann 5. in Verbindung mit der einen wöchentlichen Eilfahrt von Innsbruck nach Verona wöchentlich ein Eil- und ein Packwagen von Verona bis Mantua; 6. von Viren nach Klagenfurt wöchentlich ein Packwagen, in Verbindung mit den zwischen Wien und Klagenfurt bereits bestehenden Packwagen; 7. von Innsbruck über Seefeld und Weilheim nach München wöchentlich ein Eilpostwagen. — Der zuletzt gedachte Wagen ist zugleich zur Aufnahme der Sendungen bestimmt, und es wird mit demselben königl. Bayerischer Seite eine Fahrpost-Verbindung von Weilheim nach

Mugsburg hergestellt werden. — Die vorgenannten Eilfahrten werden sich einer Seite an die bereits im Königreiche Bayern, anderer Seite an die im Venetianischen Gebiete und im Kirchenstaate ebenfalls schon bestehenden Eilwagen genau und dergestalt anschließen, daß solche zur weiteren Beförderung der Reisenden in beyden Richtungen, und zwar nach Mugsburg, Stuttgart, Carlsruhe, Straßburg und nach Frankreich; dann nach Ferrara, Bologna, Sinigaglia bis Rom zweckmäßig dienen werden. Auf den Hauptstraßen von Wien über Linz und Salzburg bis Innsbruck, dann von Innsbruck über Bozen, Trient und Roveredo nach Verona und Mantua werden auch Reisende für Separat-Eilfahrten aufgenommen werden. — Die Wochentage und Stunden der Ankunft und Abfahrt dieser Eilposten, so wie die Bestimmung der Monatstage an welchen die Fahrten auf den verschiedenen Post-Coursen beginnen werden, enthält die beygebogene Uebersicht-Tabelle. Von dem Zeitpunkte angefangen, als die oben angezeigten Eilfahrten zur Ausführung kommen, werden die bisherigen Postwagens-Fahrten von Wien nach Innsbruck, von Linz nach Braunau, von Innsbruck nach Mantua und von Viren nach Spital eingestellt. — Für Reisende von Wien bis Linz und zurück ist der in Wien am Freytage Abends und in Linz am Montage Früh abfahrende Eilwagen vorzugsweise bestimmt, jedoch werden bey vorhandenen leeren Plätzen am Tage der Abfahrt auch zu den in Linz bloß durchpassirenden Wagen Reisende aufgenommen werden. — Die Personen-Gebühr für die Eilwagens-Reisenden auf allen oben genannten k. k. Post-Coursen beträgt für einen Platz acht und vierzig Kreuzer, und in Separat-Wagen und Bey-Kaleschen sechs und fünfzig Kreuzer in Conventions-Münze. Uebrigens haben hierbey alle jene bereits öffentlich kund gemachten Bestimmungen Platz zu greifen, welche bey den auf anderen Poststraßen schon eingeführten Eilfahrten bestehen. — Von der k. k. Direction fahrender Posten.
Wien den 5. Julius 1828.

U e b e r s i c h t s =
über den Abgang und die Ankunft der Eil- und Pack =

D e r E i l w a g e n

fährt ab				kommt dort an			
von	nach	Tag	Zeit u. Stunde	Tag	Zeit u. Stunde		
W i e n	Linz	Mittwoch	Abends 9 1/2 Uhr	Donnerstag	Abends 7 Uhr		
		Freitag	Abends 9 1/2 Uhr	Sonnabend	Abends 7 Uhr		
		Sonnabend	Abends 9 1/2 Uhr	Sonntag	Abends 7 Uhr		
		Montag	Abends 9 1/2 Uhr	Dienstag	Abends 7 Uhr		
	München	Mittwoch	Abends 9 1/2 Uhr	Sonnabend	Früh		
	Salzburg	Sonnabend	Abends 9 1/2 Uhr	Montag	Mittags 12 Uhr		
	Innsbruck	Montag	Abends 9 1/2 Uhr	Mittwoch	Mittags 12 Uhr		
				Dienstag	Früh 7 Uhr		
	Brixen	über Klagenfurt				Donnerstag	Früh 7 Uhr
	L i n z	München	Donnerstag	Abends 9 1/2 Uhr	Sonnabend	Früh 7 Uhr	
Salzburg		Sonntag	Abends 9 1/2 Uhr	Montag	Mittags 12 Uhr		
Innsbruck		Dienstag	Abends 9 1/2 Uhr	Mittwoch	Mittags 12 Uhr		
				Dienstag	Früh 7 Uhr		
Wien		Sonnabend	Früh 8 Uhr	Donnerstag	Früh 7 Uhr		
		Montag	Früh 8 Uhr	Sonntag	Früh 6 Uhr		
		Mittwoch	Früh 8 Uhr	Dienstag	Früh 6 Uhr		
		Freitag	Früh 8 Uhr	Donnerstag	Früh 6 Uhr		
München	Wien	Donnerstag	Abends	Sonnabend	Früh 6 Uhr		
	Salzburg	Montag	Früh 6 Uhr	Sonntag	Früh 6 Uhr		
	Innsbruck	Sonnabend	Abends	Montag	Abends 10 Uhr		
S a l z b u r g	Linz			Montag	Mittags 12 Uhr		
	Wien	Donnerstag	Mittags 1 Uhr	Freitag	Früh 4 Uhr		
		Dienstag	Mittags 1 Uhr	Mittwoch	Früh 4 Uhr		
	Innsbruck	Montag	Mittags 1 Uhr	Sonnabend	Früh 6 Uhr		
		Mittwoch	Mittags 1 Uhr	Donnerstag	Früh 6 Uhr		
	München	Dienstag	Früh 6 Uhr	Dienstag	Früh 7 Uhr		
			Donnerstag	Früh 7 Uhr			
				Donnerstag	Abends 10 Uhr		

Tabelle
wägen in Tyrol, dann von Wien nach München.

Passagierbetrag samt Einschreib- gebühr in C. M.		Bestimmung des Datums, an welchem die Eilfahrten beginnen	Der Packwagen				Bestimmung des Datums, von welchem an die Pack- wägen in Gang gesetzt werden
			fährt ab		kommt dort an		
			Tag	Zeit u. Stunde	Tag	Zeit u. Stunde	
fl.	kr.						
			Sonnabend	Abends 9 Uhr	Montag	Früh 4 Uhr	
10	22	13. August	Donnerstag	Abends 9 Uhr	Sonnabend	Früh 4 Uhr	9. August
			Montag	Abends 9 Uhr	Mittwoch	Früh 4 Uhr	
23	50	13. August	Montag	Abends 9 Uhr	Freitag	Früh 4 Uhr	11. August
17	34				Sonntag	Früh 5 Uhr	
		16. August	Donnerstag	Abends 9 Uhr			14. August
26	53				Montag	Mittags 12 Uhr	
			Sonntag	Mittags 1 Uhr	Freitag	Früh 4 Uhr	17. August
13	38	14. August	Mittwoch	Früh 7 Uhr	Freitag	Früh	13. August
7	22				Sonntag	Früh 5 Uhr	
		17. August	Sonnabend	Früh 8 Uhr			16. August
16	46				Montag	Mittags	
		16. August	Freitag	Abends 7 Uhr	Sonntag	Früh 2-3 Uhr	
10	22	18. August	Sonntag	Abends 5 Uhr	Montag	Nachts 12-1 U.	15. August
		27. August			Freitag	Abends 6-7 Uhr	
		22. August	Donnerstag	Vormit. 11 Uhr			
23	56	14. August	Freitag	Mittags	Montag	Nachts 12-1 U.	15. August
7	47	18. August	Montag	Abends	Dienstag	Abends	18. August
7	16	24. August	Die Bagagen und Sendungen werden auf diesem Course mit dem Eilwagen befördert, die Personen-Taxe von Augsburg nach Innsbruck beträgt 8 Gulden 16 Kreuzer Conventions-Münze.				
7	22				Donnerstag	Früh 9 Uhr	
		21. August	Mittwoch	Mittags 12 Uhr			20. August
17	34				Sonntag	Früh 2-3 Uhr	
9	34	18. August	Sonntag	Früh 8 Uhr	Montag	Mittags 12 Uhr	17. August
7	50	19. August	Sonntag	Mittags	Montag	Früh	17. August

Der Eilwagen

fährt ab				kommt dort an	
von	nach	Tag	Zeit u. Stunde	Tag	Zeit u. Stunde
Innsbruck	München	Mittwoch	Früh 8 Uhr	Donnerstag	Früh 7 Uhr
	Salzburg	Mittwoch	Mittags 1 Uhr	Donnerstag	Früh 8 Uhr
				Dienstag	Früh 8 Uhr
	Linz	Montag	Mittags 1 Uhr	Freitag	Früh 4 Uhr
	Wien	Donnerstag	Nachm. 2 Uhr	Mittwoch	Früh 4 Uhr
				Sonnabend	Früh 6 Uhr
	Bozen	Montag	Nachm. 2 Uhr	Donnerstag	Früh 6 Uhr
				Freitag	Früh 9 Uhr
Verona	Montag	Nachm. 2 Uhr	Dienstag	Früh 9 Uhr	
			Sonnabend	Früh 3 Uhr	
Mantua	Montag	Nachm. 2 Uhr	Mittwoch	Früh 3 Uhr	
			Mittwoch	Nachmit. 2 Uhr	
Brixen	Wien	über Klagenfurt			
Bozen	Verona	Freitag	Vormit. 10 Uhr	Sonnabend	Früh 3 Uhr
	Mantua	Dienstag	Vormit. 10 Uhr	Mittwoch	Früh 3 Uhr
		Dienstag	Vormit. 10 Uhr	Mittwoch	Nachmit. 2 Uhr
	Innsbruck	Dienstag	Früh 3 Uhr	Dienstag	Abends 10 Uhr
Verona	Mantua	Sonntag	Früh 3 Uhr	Sonntag	Abends 10 Uhr
		Mittwoch	Vormit. 10 Uhr	Mittwoch	Nachmit. 3 Uhr
	Bozen	Montag	Früh 8 Uhr	Dienstag	Früh 2 Uhr
	Innsbruck	Sonnabend	Früh 8 Uhr	Sonntag	Früh 2 Uhr
Dienstag				Abends 10 Uhr	
Mantua	Verona	Freitag	Nachts	Sonntag	Abends 10 Uhr
	Bozen			Sonnabend	Früh 4 Uhr
	Innsbruck			Sonntag	Früh 2 Uhr
				Sonntag	Abends 10 Uhr

Passagiersbetrag (sammt Einschreib- gebühr in C. M.) fl. fr.		Bestimmung des Datums, an welchem die Eilfahrten beginnen	Der Packwagen				Bestimmung des Datums, von welchem an die Pack- wagen in Gang gesetzt werden
			fährt ab		kommt dort an		
			Tag	Zeit u. Stunde	Tag	Zeit u. Stunde	
7	14	27. August	Die Bagagen und Sendungen werden auf diesem Course mit dem Eilwagen befördert, die Personen-Taxe von Innsbruck nach Augsburg beträgt 8 Gulden 14 Kreuzer Conv. Münze				
9	34	20. August	Dienstag	Früh 6 Uhr	Mittwoch	Früh 10 Uhr	19. August
16	46				Donnerstag	Früh 9 Uhr	
26	58				Freitag	Abends 6-7 U.	
7	46	21. August	Montag	Abends 7 Uhr	Dienstag	Abends 7-8 U.	18. August
17	10				Donnerstag	Abends 7 Uhr	
19	34				Freitag	Abnd. 10-11 U.	
					Mittwoch	Abd. 10-11 U.	
					Sonnabend	Nachts 12-1 U.	
		22. August	Freitag	Nachmit. 2 Uhr	Donnerstag	Früh 4 Uhr	22. August
					Mittwoch	Früh 8-9 Uhr	
					Mittwoch	Abd. 10-11 U.	
9	34	22. August	Freitag	Nachts 12 Uhr	Sonnabend	Nachts 12-11 U.	19. August
11	58				Dienstag	Früh 4 Uhr	
7	46	26. August	Sonntag	Mittags 12 Uhr	Montag	Mittags 12 U.	24. August
2	34				Freitag	Früh 5-6 Uhr	
2	34	27. August	Mittwoch	Nachts 11 Uhr	Donnerstag	Früh 4 Uhr	20. August
9	34				Sonnabend	Mit. 11-12 U.	
		25. August	Sonnabend	Früh 8 Uhr	Donnerstag	Nachts 12-1 U.	23. August
					Mittwoch	Mit. 12-1 U.	
17	10				Mittwoch	Abends 10 Uhr	
2	34	29. August	Freitag	Nachts 12 Uhr	Sonnabend	Früh 5-6 Uhr	22. August
11	58				Sonnabend	Früh 5 Uhr	
19	34				Montag	Mittags 12 U.	

Z. 1047. (1) ad Sub. Nr. 17885.

N a c h r i c h t.

Von dem k. k. mährisch-schlesischen Landes-Gubernium. — Concurs zur Besetzung der erledigten Oberpostamts-Controllorsstelle in Brünn. — Zur Wiederbesetzung der durch die Ernennung des hierländigen Oberpostamts-Controllors Engelbert Bohr, zum Salzburger Avarial-Absatzpostmeister erledigten Brünnner Oberpostamts-Controllorsstelle, mit welcher ein Gehalt jährlicher 600 fl. E. M., nebst dem Genuße der gesetzlich erlaubten Amts-Emolumente und die Verpflichtung zum Erlag einer Dienst-Caution von 800 fl. E. M. verbunden ist, wird in Folge hohen Hofammerdecrets vom 11. laufenden Monats, Zahl 29488, der Concurs mit dem Beysatze ausgeschrieben, daß diejenigen im Postfache angestellten k. k. Beamten, welche diese Controllorsstelle zu erhalten wünschen, ihre diesfälligen, mit den nöthigen Documenten belegten Gesuche bis 12. September l. J., bey dieser k. k. Landesstelle einzureichen haben. Brünn am 25. July 1828.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 1046. (1) Nr. 4936.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird anmit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Johann Georg Herleinsperger, bürgerlichen Schneidermeisters zu Laibach, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, rücksichtlich der vorgeblich in Verlust gerathenen, nachbenannten Urkunden, als:

- a) der Carta bianca von Franz de Paula Lustig ausgehend, an die Maria Anna Boscio lautend, über an Hauskaufschilling rückständigen 100 fl., ddo. 1. März 1768, intabulirt 25. Novem-ber 1769, dann
- b) die Schuldobligation von nämlichen, und seinem Eheweibe Franzisca Lustig ausgehend, an Simon Adam Pauer, bürgerlichen Led-vermeister lautend, über 90 fl., ddo 1. März 1776, intabulirt 15. März 1776, gewilliget worden.

Es haben demnach alle Jene, welche auf gedachte zwey Urkunden aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, selbe binnen der gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte so gewiß anzumelden und anhängig zu machen, als im Widrigen auf weiterem Anlangen des heutigen Bittstellers, Jo-

hann Georg Herleinsperger, die obgedachten beyden Urkunden, sammt dem darauf befindlichen Intabulations-Certificate nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden würden.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain. Laibach den 13. August 1828.

Z. 1038. (1) E d i c t. Nr. 5006.

Von dem k. k. krainerischen Stadt- und Landrechte wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des provisorischen Concurs-masse-Verwalters und des prov. Ausschusses der Nicolaus Lederwasch'schen Concursgläubiger, in die öffentliche Versteigerung der zu dieser Santmasse gehörigen Realitäten, als:

- a) des in der hiesigen Postana-Vorstadt, sub Consc. Nr. 55, liegenden, dem Magistrate Laibach dienstbaren, und auf 7694 fl. 38 fr. E. M. gerichtlich geschätzten Patidentk-Hauses, sammt Nebengebäuden, Garten und Ackerfelde, und
- b) des in der Stadt, sub Consc. Nr. 15, gelegenen, gleichfalls dem Magistrate Laibach dienstbaren, und auf 14472 fl. 11 k. E. M., gerichtlich geschätzten Hauses, sammt Garten am Schloßberge, gewilliget, und hiezu die Tag-satzung auf den 6. October 1828 um 10 Uhr Vormittags, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte, als Nicolaus Lederwasch'schen Concurs-Instanz, mit dem Anhange bestimmt worden, daß bey dieser Tag-satzung kein Anboth unter dem Schätzungswerte angenommen werden wird, und daß die Licitations-bedingnisse in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen, und allenfalls Abschriften davon erhalten werden können.

Laibach den 12. August 1828.

Z. 1037. (2) Nr. 4735.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Johanna Nep. Frantschitsch, gebornen Kaisell, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach ihrem, am 23. Juny 1828, hierorts verstorbenen Ehegatten, Michael Frantschitsch, gewesenen Weinwirthe, die Tag-satzung auf den 22. September 1828, Vormittags um 10 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bey welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden, und

rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814, b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach am 9. August 1828.

Z. 1034. (2) Nr. 4982.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Anna Grill, Maria Waß, Rosalia Eger, des Carl und Andreas Grill, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach der am 13. April l. J. verstorbenen Johanna Grill, die Tagsatzung auf den 15. September 1828, Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bey welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain. Laibach den 9. August 1828.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1044. (1) Nr. 946.

Licitation, executive, der Bernhard Smerekar, vulgo Petan'schen Hube zu Mettnay.

Vom Bezirksgerichte zu Sittich wird hie mit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Martin Kosleutchar, Hüblers, gegen den Bernhard Smerekar, vulgo Petan, Hübler zu Mettnay, wegen aus dem wirthschaftsämtlichen Vergleiche, ddo. Bezirksobrigkeit Sittich, am 12. Jänner 1828, Zahl 424, schuldiger 400 fl. W. M., sammt Nebenverbindlichkeiten, in die executive Feilbiethung der Begner'schen zu Mettnay liegenden, der 1861. Religions-Fonds herrschaft Sittich, sub Urbars-Nr. 24, dienstbaren, auf 621 fl. 15 kr. geschätzten ganzen Kaufrechts-Hube, sammt den dabey befindlichen auf 135 fl. 53 kr. betheuerten Fahrnisse, gewilliget, und hierzu die Licitations-Tagatzungen, im Orte der Realität, auf den 11. September, 11. October, und 11. November d. J., jederzeit um 9 Uhr Früh mit dem Besatze angeordnet worden, daß die zu versteigernde Hubealität, und die Fahrnisse, wenn selbe bey der ersten und zweyten Versteigerung nicht um, oder über den Schätzungs-Werth an Mann gebracht werden sollten, solche bey der dritten Versteigerung auch unter dem Schätzungs-Werthe hintangegeben werden würden.

Kaufseliebhaber können die Licitations-Bedingnisse, den Abschätzungs-Befund, wie auch die auf der Realität haftenden Lasten vor der Versteigerung in der Bezirks-Kanzley zu Sittich, einsehen.

Sittich am 10. August 1828.

Z. 1039. (2) E d i c t.

Zur executiven Feilbiethung der, dem Michael Brenze von Gorizhiza, gehörigen, der Herrschaft Freudenthal, sub Urb. Nr. 124, eindienenden, gerichtlich auf 205 fl. geschätzten 1/3 Hube, sammt An- und Zugehör, werden drey Termine, der erste auf den 13. September, der zweyte auf den 13. October, und der dritte auf den 13. November d. J., jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Wohnorte des Executen mit dem Befügen bestimmt, daß, wenn diese Realität weder bey der ersten noch zweyten Feilbiethungstagatzung um oder über den Schätzwerth veräußert werden sollte, solche bey der dritten auch unter demselben verkauft werden wird.

Die Licitationsbedingnisse können in dieser Gerichtskanzley in den gewöhnlichen Amtsstunden von jedem Kauflustigen eingesehen werden.

Bez. Bericht Freudenthal den 10. July 1828.

Z. 942. (4)

Gestütts = Pferde = Verkauf.

An dem gräflich Johann Dulas v. Dietrichstein'schen Gestütts Gratsbach, zu Landskron bey Billaach, sind von der vorjährigen Aufstellung annoch nachstehende Stücke zum Verkaufe vorfindig:

1 Reitpferd, Goldfuchs, mit schmalen Blasen und Schnauz, ein vorderer, dann ein hinterer Fuß weiß. Wallach, 16 Faust hoch, 6 Jahre alt. Preis: 400 fl. E. M. M.

1 detto Kastanien-Braun, mit schmalen Blasen und einem hintern Fuß weiß. Wallach, 15 1/2 Faust hoch, 5 Jahre alt. Preis: 300 fl. E. M. M.

1 detto Falb mit Blasen, dann weißen Schweif und Mähnen. Stutte, 15 1/2 Faust hoch, 5 Jahre alt. Preis: 200 fl. E. M. M.

2 Wagenpferde, Kastanienbraun, mit kleinem Stern, hintere Füße wenig weiß, Wallachen, 15 3/4 Faust hoch, 5 Jahre alt. Preis: zusammen 600 fl. E. M.

Sämmtlich diese Pferde sind englisiert und gut dressirt.

3. 1041. (2) E d i c t.

Von der k. k. Berggerichts-Substitution im Königreiche Illyrien zu Laibach, wird hiemit bekannt gemacht: Es seye nach Eröffnung des hochlöbl. k. k. Stadt- und Landrechtess allhier, über Ansuchen der löbl. k. k. Kammerprocuratur, nomine der Armen zu Kropp, als Pfarrers Andreas Glanig'schen Erben, wider Simon Groß, Gewerken zu Kropp, wegen schuldigen 1675 fl. nebst Nebenverbindlichkeiten, die executive Feilbietung der, dem Schuldner gehörigen Bergwerks-Entitäten, nämlich des Schmelz- und Hammer-Antheils, Donnerstag in der ersten Reihenwoche zu Unterkropp, gerichtlich geschätzt auf 200 fl., dann der bauwürdigen Erzhitte Nr. 7, pr. 7 fl., und des Kohlbarn Terrains Nr. 2, pr. 10 fl. bewilliget, und die dießfälligen Tagsetzungen auf den 27. September, 27. October und 27. November d. J., jederzeit Vormittags um 9 Uhr, in dem Hause des hiezu unter einem delegirten Gewerken und Bergbau-Commissärs, Herrn Franz Schuller zu Kropp, mit dem Besatze angeordnet worden, daß, wenn diese Schmelz- und Hammerentitäten bey der ersten oder zweyten Feilbietungstagsetzung nicht um oder über den Schätzungswertb veräußert werden sollten, solche bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würden.

Die dießfälligen Licitationsbedingnisse können in dießortiger Kanzley zu den gewöhnlichen Amtsstunden sowohl, als auch bey dem delegirten Commissär, Herrn Franz Schuller zu Kropp eingesehen, als auch abschriftlich erhoben werden.

Wovon die Kaufsustigen sowohl, als auch die intabulirten Gläubiger, diese mit besondern Decreten verständiget werden.

Laibach den 16. August 1828.

3. 1035. (3)

Licitations- Ankündigung.

Von der k. k. Taback- und Stämpel-Gefällen-Administration zu Laibach, im Königreiche Illyrien, wird zur Kenntniß gebracht, daß die für den 10. July 1828 ausgeschriebene, und am selben Tage wirklich abgehaltene Papier-Licitation die Genehmigung von der wohhablichen k. k. Gefällen-Direction nicht erhalten hat, daß daher bey ihr im Amtsgebäude auf dem Schulplaze, Nr. 297, im zweyten Stocke, den 4. September 1828,

Vormittags um 10 Uhr, die Licitation zur Lieferung des für das hierortige k. k. Stämpelamt auf ein Jahr, nämlich vom 1. November 1828, bis Ende October 1829, erforderlichen mittelfeinen Kanzleypapiers von dreyzehnhundert Riesen, welches im beschnitzenen Zustande, 13 Zoll in der Höhe, und 16 Zoll in der Breite haben muß, mit Vorbehalt der höhern Ratification neuerlich abgehalten werden wird.

Zu dieser Versteigerung werden nicht nur die Papierfabricanten, sondern auch Papierhändler, mit der Erinnerung eingeladen, daß die Bedingnisse des Contractes, so wie die Musterbögen bey der Administration während den Amtsstunden von 8 Uhr Früh bis 2 Uhr Nachmittags eingesehen werden können, und daß jeder Mitsteigernde am Tage der Versteigerung über die Fähigkeit zur Leistung der Caution, welche nach dem Ausrufspreis, als den letzten Ankaufspreis von 2 fl. 16 kr. pr. Riese, in runder Summe 300 fl. C. M. beträgt, entweder im Baren, oder mittelst öffentlichen Staatsobligationen, nach dem für Gefälls-Cautionen bestimmten Coursverthe, oder mittelst Beybringung einer auf den Cautionsbetrag in Conventions-Münze ausgefertigten pragmatiscly versicherten Cautionsurkunde sich auszuweisen habe, und daß der Bestbieter gehalten sey, die Caution mit 10 Procent von der entfallenden ganzen Lieferungssumme bey Unterfertigung des Licitations-Protocolls zu leisten.

Uebrigens wird noch bemerkt, daß nachträgliche Offerte nach den bestehenden Vorschriften nicht angenommen werden dürfen.

Laibach am 7. August 1828.

3. 1040. (2)

Nr. 1256.

Convocations-Edict.

Alle Jene, welche bey dem Verlasse des am 22. Jänner 1828, zu Wolfsbach verstorbenen Halbhüblers, Sebastian Weuscheg, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, werden aufgefordert, solche bis zur, oder bey der hierwegen auf den 9. September 1828 Vormittags von 9 bis 12 Uhr, hierorts anberaumten Anmeldeungstagsetzung bey Vermeidung der Folgen des S. 814 a. b. C. B. geltend zu machen.

Vom vereinten Bez. Gerichte zu Mündendorf am 9. August 1828.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach

Monath	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung		
		Früh		Mitt.		Abends		Früh		Mitt.		Abend		Früh	Mitt.	Abends
		3.	U.	3.	U.	3.	U.	R.	W.	R.	W.	R.	W.	b. 9 Uhr	b. 3 Uhr	b. 9 Uhr
August	13.	27	5,1	27	4,8	27	3,8	—	12	—	19	—	16	heiter	heiter	heiter
"	14.	27	3,1	27	2,4	27	1,5	—	13	—	20	—	17	Nebel	f. heiter	f. heiter
"	15.	27	0,4	27	0,4	27	0,8	—	14	—	20	—	17	Donnerw.	schön	heiter
"	16.	27	1,4	27	2,3	27	3,7	—	14	—	17	—	17	regnerisch.	Regen	Regen
"	17.	27	4,0	27	4,4	27	5,0	—	12	—	16	—	13	Nebel	heiter	f. heiter
"	18.	27	5,1	27	5,1	27	4,6	—	11	—	17	—	13	Nebel	heiter	f. heiter
"	19.	27	4,6	27	4,6	27	5,1	—	11	—	18	—	15	Nebel	heiter	schön

Fremden-Anzeige.

Angelommen den 11. August 1828.

Hr. Anton Pellarini, Dr. der Rechte; Hr. J. W. Kirchenmayer, Friedensrichter zu Krakau; Hr. Demeter Teodorovich, Handelsmann; alle drey von Wien nach Triest. — Hr. Andreas Erlach, Handelsmann, von Triest nach Odessa. — Hr. Sebastian Erlach; Handelsmann, von Triest nach Wien. — Hr. Moriz v. Weittenhiller, Stadt- und Landrechts-Auscultant in Triest, von Triest nach Grätz.

Den 12. Hr. Ponti, k. k. Baudirections-Adjunct in Triest, von Triest nach Brünn. — Hr. Johann Beyer, k. k. Hofkanzlist bey dem Finanz-Ministerium, Hr. Georg Thomas, königl. großbritannischer Unterthan; alle drey von Wien nach Triest. — Hr. Joseph Gene, Assistent an der k. k. Universität zu Pavia, von Triest nach Grätz. — Hr. Carl Nicoli, Bildhauer, von Wien nach Triest. — Hr. Jacob Rocca, Handelsmann, von Triest nach Pest. — Hr. Leopold Reybauer, Handlungsagent, von Marburg nach Triest. — Hr. Nicolaus Stratti, börsenfähiger Handelsmann, von Triest nach Wien. — Hr. Johann Nep. Freyherr v. Prohaska, Particulier, von Wien nach Triest. — Hr. Joseph Herzog, Dr. der Medicin, von Grätz nach Triest.

Den 13. Hr. Ludwig Graf v. Arco, königl. bairischer Major, von Klagenfurt nach Triest. — Hr. Demeter Circovich, Bemittelter, von Triest nach Ugram.

Den 14. Hr. Ludwig Edler v. Kraker, Beamte der k. k. National-Bank; Hr. Paul Graf, Handlungsagent, türkischer Unterthan; beyde von Wien nach Triest. — Hr. Athanas Hourmonsi, herrschaftlicher Secretär, von Wien nach Smyrna. — Herr Anton Hoffmann, Handlungsbuchhalter; Hr. Jordan Kavovits, Handelsmann, türkischer Unterthan; Herr Emil Mazuchelli, Theolog; alle drey von Wien nach Triest.

Den 15. Hr. Christoph Pavcovich, Handels-Schiffscapitain, von Triest nach Odessa. — Herr Abraham Brosch, Handlungsagent, von Triest nach Wien. — Hr. Johann Chabus, Handelsmann, von Mayland nach Wien. — Hr. Michael Canelli, Hörer der Rechte, von Grätz nach Görz. — Hr. Heinrich Schillpach, Mahler, von Görz nach Wien.

Den 16. Hr. Joseph Finé, Dr. der Heilkunde und erster Arzt der k. k. Wiener-Neustädter-Akademie, von Wien nach Triest. — Hr. Freyherr v. Wernke, königl. württembergischer Oberfinanzrath und

Kammerherr, von Triest nach Wien. — Hr. Marcus Haitilovich, Professor der Hebammenkunst, von Triest nach Baden. — Hr. Paul Orni, Handelsmann, von Wien nach Triest und Smyrna. — Hr. Vincenz Bay, Handelsmann, von Triest nach Triest.

Den 17. Herr Graf v. Bulgari, kaisert. russischer Staatsrath und Kammerherr, als Courier; Hr. Graf v. Panin, kaisert. russischer Hofrath und Kammerjunker, als Courier; beyde von Wien nach Triest und Archipel. — Hr. Emanuel Buffa, Kaufmann, königl. sardinischer Unterthan; Hr. Demeter Stanoff, Handelsmann, türkischer Unterthan; Hr. Georg Taitano, Kaufmann, königl. sardinischer Unterthan; alle drey von Wien nach Triest. — Hr. Friedrich Kadell, Handelsreisender, von Wien nach Klagenfurt.

Cours vom 14. August 1828.

	Mittelpreis.
Staatsschuldverschreibungen zu 50 v. D. (in C.M.)	93 3/4
detto detto zu 2 1/2 v. D. (in C.M.)	46 13/16
detto detto zu 1 v. D. (in C.M.)	18 29/10
Verloste Obligation, Hoffkammer-Obligation d. Zwangs-	305 v. D. / 93 5/8
Darlehens in Krain u. Aera.	304 1/2 v. D. —
rial-Obligat. der Stände v. Tyrol	303 1/2 v. D. —
Darl. mit Verlos. v. J. 1820 für 100 fl. (in C.M.)	152
detto detto v. J. 1821 für 100 fl. (in C.M.)	122 1/2
Wiener-Stadt-Banco-Obl. zu 2 1/2 v. D. (in C.M.)	45 3/4
Obligation der allgem. und Ungar. Hofkammer zu 2 v. D. (in C.M.)	36 1/5
Bank-Actien pr. Stück 1069 3/5 in Conv. Münze.	
Kaisert. Münz-Ducaten	5 1/4 v. Et. vglie.

Getreid-Durchschnitts-Preise

in Laibach am 16. August 1828.

Ein Wien. Mezen Weizen	3 fl. 29 1/4 kr.
— — — Rukuruß	— " — "
— — — Korn	2 " 11 "
— — — Gerste	— " — "
— — — Hirse	— " — "
— — — Heiden	2 " — "
— — — Hafer	1 " 16 2/4 "

Wasserstand des Laibachflusses am Wegel der gemauerten Canal-Brücke, bey gesperrter Schwellwehr:

Den 20. August: 1 Schub, 7 Boll. o. Linien ober der Schleusenbettung.